



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Ebelsberg-Pichling

Richtig.
Wichtig.
Stark.

LOTTO

unterstützt die
SENIORENHILFE



4030 Linz, Kremsmünsterer Strasse 1-3

Mail: info@pvep.at

Tel: 0732 316363



Wanderwoche Bramberg 30.8.-4.9.2026

1.Tag Anreise über Salzburg, Bischofshofen, Zell am See, Mittersill, Bramberg am Wildkogel
Wir wollten uns alle 26 Wanderer um 13 Uhr treffen: Allerdings waren wir nur 16 Personen, der Rest steckte im Stau in Zell am See...
Deshalb fuhren nur wir 16 mit der Smaragdbahn bis zur Bergstation. Von dort wanderten wir hinunter zur Mittelstation. Dort kehrten wir in der Vierlauchen Hütte ein.

Wetter: traumhaftes Herbstwetter, sehr warm auch auf 2000m.

Teilnehmer: 16

Schwierigkeit: leicht/mittel

460 Höhenmeter/ 3 Km/ 2 Stunden.

2.Tag Treffpunkt 9Uhr: Mit dem Bus 670 fuhren nach Hollersbach - Mühlleiten. Nach einer kurzen Wanderung auf Asphalt erreichten wir die Staumauer. Von da gings dann am Bachlehrpfad-Steig bis zur Senningeralm. Wunderschöne Landschaft mit teilweise knackigen Anstiegen!
Für den Rückweg ins Hotel teilten wir uns in drei Gruppen auf: fünf gingen den gleichen Weg, neun Wanderer gingen auf der Forststraße zurück und der Rest nutzte das „Tälertaxi“ um zum Autobus und anschließend zum Hotel zu kommen...

Wetter: Nach dem Gewitter am Morgen noch Restbewölkung, aber warm,

Hütte: Spitze, ausgezeichnetes Essen und sehr freundlich

Teilnehmer: 25

Schwierigkeit: leicht bis mittel

350 (450) Höhenmeter / 15 km / 4-5 Stunden.

3.Tag Treffpunkt 9Uhr30: Mit der Smaragdbahn fuhren wir um 10Uhr hinauf zur Bergstation. Dort teilten wir uns in 2 Gruppen: Die erste Gruppe mit sechs Wanderern gingen den Panoramaweg um die zwei Seen zur Geisl-Hochalm, die zweite, größere mit 20 Wanderern, gingen über den Wildkogelgipfel zur Geisl-Hochalm.



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Ebelsberg-Pichling

Richtig.
Wichtig.
Stark.

LOTTO

unterstützt die
SENIORENHILFE



4030 Linz, Kremsmünsterer Strasse 1-3

Mail: info@pvep.at

Tel: 0732 316363

Um 12Uhr trafen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen auf der Geisl-Hochalm. Nach der Stärkung starteten wir wieder über die Ganzer Alm zurück zur Bergstation der Smaragdbahn. Hier teilten wir uns wieder auf: Elf Wanderer traten die Heimreise mit der Smaragdbahn ins Tal an, die zweite Gruppe mit 15 Wanderern gingen zur Bergstation der Wildkogelbahn und fuhren von da hinab bis zur Mittelstation. Von da wollten drei zu Fuß hinab zum Gasthaus Stockenbaum. Die anderen neun machten den Rutschenweg hinunter mit viel Gaudi! Beim GH Stockenbaum trafen wir uns wieder und fuhren dann mit den Taxis zur Dorfmitte von Neukirchen, wo uns ein Bus einige Minuten später zurück nach Bramberg brachte.

Wetter: zuerst Schönwetter, nachher wolkig und noch immer warm.

Schwierigkeit: Leicht bis Mittel (Wildkogel!)

320 Höhenmeter (bergab 400!) / 6 km, bzw. 4 km/ 5 Stunden.

4.Tag Treffpunkt 9Uhr: Mit dem Bus 670 fuhren wir nach Krimml zu den Wasserfällen. Der Aufstieg über den Wasserfallweg starteten 24 Wanderer bis zum Schönangerl (die erste Wasserfall Stufe) - Hier trennten wir uns wieder in zwei Gruppen auf: Die erste Gruppe mit fünf Wanderern ging gleich hier ins Gasthaus und dann wieder am selben Weg zurück zum Bus. Die anderen, die zweite Gruppe mit 18 Wanderern gingen die Wasserfallstufen 2 und 3 hinauf bis zum Ende der Wasserfälle und Beginn des Krimmler Achantals. Von dort aus wanderten sie weiter auf der Forststraße bis zur Hölzlalneralm, wo wir reserviert hatten. Ein sehr schöne, freundliche, Hütte. Nach gelungener, guter, Stärkung traten wir die Rückreise an und gingen den gleichen steilen Weg zurück zum Bus 670, der uns wieder nach Bramberg zurückbrachte.

Wetter: traumhaft schön und warm, bei der Hütte kühler Wind. Aber wir waren gut vorbereitet

Teilnehmer: 23

Schwierigkeit: Mittel bis knackig (!)

500 Höhenmeter / 7 km

5.Tag Treffpunkt 9Uhr30: diesmal wieder mit der Smaragdbahn (fast komplett - nur Walter entschied sich fürs Museum nach Mittersill) hinauf zur Bergstation und von da gingen wir über den Seenweg direkt zur Geisl-Hochalm. Bei dieser Gelegenheit (be-)wanderten wir den noch offenen, zwei Kilometer langen, Zirbenweg und stärken uns noch vor dem weiteren Abstieg zur Baumgartenalm. Leicht abgekämpft schafften wir noch die letzten Höhenmeter zur Hütte. Dann war es geschafft! Anschließend holte uns hier das Taxi ab, das uns wieder zum Hotel brachte.

Wetter: warmes Schönwetter

Teilnehmer: 25

Schwierigkeit: mittel / am Schluss sehr zäh! (bergauf, jedoch kurz)

100 Höhenmeter bergauf/ 900Höhenmeter bergab

Die Wanderwoche war unfallfrei und herrlich schön und warm.

Auch unsere Unterkunft - das familiär geführte Hotel Kaserer- war, wie das Essen, sehr gut. Die Region ist mit der Sommercard „All Inklusiv“ und der herrlichen Venediger Landschaft ein Highlight.

Norbert Graml (Wanderführer der Gruppe)

September 2026